

1 Konzernstruktur und Aktionariat

1.1 Konzernstruktur

| | | |
|--|---|---|
| Charles Vögele Holding Pfäffikon SZ Aktienkapital CHF 88 000 000 | | |
| Charles Vögele Beteiligungen AG Pfäffikon SZ Aktienkapital CHF 250 000 | | Charles Vögele Trading AG Pfäffikon SZ Aktienkapital CHF 10 000 000 |
| Charles Vögele Mode AG Pfäffikon SZ Aktienkapital CHF 20 000 000 | Charles Vögele (Netherlands) B.V. Utrecht Gesellschaftskapital € 2 268 901 | Prodress AG Pfäffikon SZ Aktienkapital CHF 100 000 |
| Charles Vögele Deutschland GmbH ¹⁾ Sigmaringen Gesellschaftskapital € 15 340 000 | Charles Vögele Fashion (Netherlands) B.V. Utrecht Gesellschaftskapital € 1 000 000 | Cosmos Mode AG Pfäffikon SZ Aktienkapital CHF 100 000 |
| Charles Vögele (Austria) AG Kalsdorf Aktienkapital € 1 453 457 | Charles Vögele (Belgium) B.V.B.A. Turnhout Gesellschaftskapital € 644 523 | — Holding-Gesellschaft — Vertriebsorganisationen — Dienstleistungsorganisationen Stand 1. Februar 2003 |

¹⁾ Die Charles Vögele Deutschland GmbH, Sigmaringen, ist am 1. Oktober 2002 aus der Umbenennung der ehemaligen Charles Vögele Deutschland (Süd) GmbH, Sigmaringen, entstanden, die zuvor mit der Charles Vögele Deutschland (Nord) GmbH, Lehrte, fusioniert worden war.

Die Charles Vögele Holding AG und die Charles Vögele Beteiligungen AG sind Holdinggesellschaften. Die Charles Vögele Trading AG ist für alle konzernweiten Dienstleistungen wie Einkauf, IT, Kommunikation, Treasury, Rechnungswesen, Controlling und Riskmanagement zuständig. Die Prodress AG ist die ausschliesslich für die Charles Vögele Gruppe tätige Werbeagentur. Die Cosmos Mode AG ist mit der Verwaltung von Lizenzen betraut. Bis zum 31. Oktober 2002 fasste die Charles Vögele Store Management AG die Konzernaktivitäten der Verkaufsleitung zusammen. Aufgrund der Neuorganisation der Verkaufsleitung übt diese Gesellschaft seit 1. Januar 2003 keine operativen Funktionen mehr aus.

Die Segmentberichterstattung befindet sich auf S. 14 und die Übersicht aller konsolidierten Gesellschaften und Beteiligungen auf S. 39 des Finanzberichts.

1.2 Bedeutende Aktionäre

Gemäss den der Gesellschaft vorliegenden börsenrechtlich vorgeschriebenen Meldungen wurden von der Braun, von Wyss & Müller AG per 28. März 2002 6.16% des Kapitals der Gesellschaft gehalten.

Die Henderson Investors Ltd. hat gemäss den dem Umternehmen zur Verfügung stehenden Informationen ihre Beteiligungen reduziert und ist im Berichtsjahr unter die meldepflichtige 5 %-Marke gefallen.

1.3 Kreuzbeteiligungen

Es bestehen keine Kreuzbeteiligungen mit anderen Gesellschaften.

2 Kapitalstruktur

2.1 Aktienkapital

Das Aktienkapital der Charles Vögele Holding AG setzt sich aus 8 800 000 voll einbezahlten Inhaberaktien (Valor: 693 777/ISIN-Code: CH000 693 777) mit einem Nennwert von je CHF 10 zusammen.

Per 31. Dezember 2002 befanden sich 18 314 eigene Aktien (31. Dezember 2001: 15 086) im Eigentum der Charles Vögele Holding AG, die für die Sicherstellung des Mitarbeiteroptionsplans vorgesehen sind. Detaillierte Informationen betreffend Zu- und Verkäufen sowie betreffend Anfangs- und Endbeständen befinden sich im Finanzbericht auf S. 45.

2.2 Bedingtes und genehmigtes Kapital im Besonderen

Die Statuten der Charles Vögele Holding AG enthalten eine Bestimmung, die den Verwaltungsrat ermächtigt, das Aktienkapital unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre um höchstens CHF 2.64 Mio. durch Ausgabe von 264 000 Aktien mit einem Nennwert von CHF 10 zu erhöhen. Die Dauer dieser Ermächtigung ist unbeschränkt. Diese Aktien sind ausschliesslich für den Aktienoptionsplan zu verwenden. Die begünstigten Personen ergeben sich aus dem jeweils gültigen Aktienoptionsplan. Die Bezugsbedingungen und Modalitäten werden jeweils zum Zeitpunkt der Ausgabe festgelegt. (Siehe dazu auch Kapitel 5.6 Optionen, S. 59.)

2.3 Kapitalveränderungen

Die Übersicht über die Kapitalveränderungen für die Berichtsjahre 2000–2002 befindet sich auf S. 38.

2.4 Aktien und Partizipationsscheine

Das Aktienkapital der Charles Vögele Holding AG setzt sich aus 8 800 000 voll einbezahlten Inhaberaktien (Valor: 693 777/ISIN-Code: CH000 693 777) mit einem Nennwert von je CHF 10 zusammen. Das Aktienkapital ist voll liberiert. Es bestehen keine Vinkulierungsvorschriften. Jede Aktie ist dividendenberechtigt und gibt Anrecht auf eine Stimme an der Generalversammlung der Aktionäre. Es bestehen keine Partizipationsscheine.

2.5 Genussscheine

Es existieren keine Genussscheine.

2.6 Beschränkungen der Übertragbarkeit und Nominee-Eintragungen

Es bestehen weder Übertragbarkeitsbeschränkungen noch Nominee-Eintragungen.

2.7 Wandelanleihen und Optionen

Es bestehen keine Wandelanleihen. Optionen bestehen nur im Rahmen des Mitarbeiteroptionsplans, der in Kapitel 5.6 Optionen auf S. 59 beschrieben ist.

Carlo Vögele



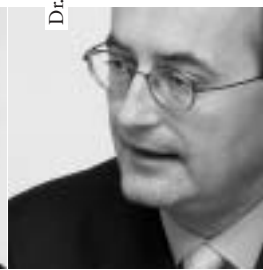
Alfred M. Niederer



Bernd H. J. Bothe



Dr. Felix R. Ehrat



Daniel J. Sauter



William Slee



3 Verwaltungsrat

3.1 Mitglieder des Verwaltungsrats

Carlo Vögele

1957, Präsident, Schweizer
Mandatsdauer 2002–2005, Erstwahl 1998;
Managementausbildung University of California, San Diego, Kaufmann.
Carlo Vögele war von Januar 1999 bis Oktober 2001 als vollamtlicher Präsident des Verwaltungsrats tätig. Ab 1993 war er Mitglied des Verwaltungsrats der früheren Holdinggesellschaft der Gruppe. Bis Ende 1997 bekleidete er verschiedene Führungspositionen innerhalb des Unternehmens.

Alfred M. Niederer

1941, Vizepräsident, Schweizer
Mandatsdauer 2001–2004, Erstwahl 1999;
Dipl. Ing. ETH. Von 1986 bis 1992 Präsident der Bally International AG und von 1992 bis 1995 Vice President von Bata Europe.

Bernd H. J. Bothe

1944, Deutscher
Mandatsdauer 2002–2005, Erstwahl 2002;
Diplom-Betriebswirt. Senior Partner DIC Deutsche Investors' Capital AG, Droegge & Comp. GmbH, Düsseldorf. Bis Ende März 2002 Chairman and Chief Executive Officer Metro Cash & Carry GmbH, Düsseldorf.

Dr. Felix R. Ehrat

1957, Schweizer
Mandatsdauer 2001–2004, Erstwahl 1997;
Dr. iur., Rechtsanwalt, LL.M. Managing Partner der Anwaltskanzlei Bär & Karrer, Zürich

Daniel J. Sauter

1957, Schweizer
Mandatsdauer 2002–2003, Erstwahl 2002;
Finanzfachmann. Von 1976 bis 1983 verschiedene Funktionen in mehreren Banken, u. a. Bank Leu AG, Zürich; von 1983 bis 1998 Senior Partner und CFO Glencore International AG, Baar; von 1994 bis 2001 CEO und Delegierter des Verwaltungsrats der börsenkotierten Xstrata AG, Zug. Daniel J. Sauter war vom 1. Juli bis 31. Dezember des Berichtsjahres interimistisch als Chief Financial Officer der Charles Vögele Gruppe tätig.

William Slee

1941, Niederländer
Mandatsdauer 2000–2003, Erstwahl 1998;
BSc-Econ; Investment Banker. Von 1984 bis 1996 Geschäftsführer und Mitglied des Verwaltungsrats von Schroeders plc, London.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats waren im Berichtsjahr, abgesehen von Daniel J. Sauter, in keinen exekutiven Funktionen innerhalb des Konzerns tätig. Soweit nicht anders vermerkt, stehen die nicht exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrats in keinen wesentlichen Beziehungen zur Gruppe. Bezüglich weiterer geschäftlicher Beziehungen und Interessenbindungen von Verwaltungsratsmitgliedern zur Gesellschaft siehe 5.7 Zusätzliche Honorare und Vergütungen, S. 59.

Veränderungen im Verwaltungsrat 2002

Im Berichtsjahr ist an der Generalversammlung vom 16. Mai 2002 Hans-ueli Loosli aus dem Verwaltungsrat der Gesellschaft ausgetreten. Er hat sich nach Ablauf seiner Mandatszeit nicht zur Wiederwahl gestellt, um sich auf die Führung der COOP-Gruppe zu konzentrieren. Als sein Nachfolger wurde Bernd H. J. Bothe in den Verwaltungsrat gewählt. Mit der Wahl von Daniel J. Sauter ist der Verwaltungsrat zusätzlich verstärkt worden.

3.2 Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Gemäss der Corporate-Governance-Richtlinie sind nur bedeutende bzw. wichtige weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen der Mitglieder des Verwaltungsrats aufzuführen. Die Gesellschaft ist der Auffassung, dass hinsichtlich der derzeitigen Mitglieder des Verwaltungsrats ausschliesslich deren Tätigkeiten in Führungs- und Aufsichtsgremien kotierter schweizerischer und ausländischer Gesellschaften sowie nicht kotierter in- oder ausländischer Textilhandelsunternehmen bedeutsam sind. Weitere wesentliche Tätigkeiten und Interessenbindungen der Mitglieder des Verwaltungsrats der Gesellschaft bestehen nicht.

Carlo Vögele

Keine weiteren Verwaltungsratsmandate in börsenkotierten Gesellschaften bzw. Textilhandelsunternehmen.

Alfred M. Niederer

Präsident des Verwaltungsrats der Von Roll Holding AG; Vizepräsident des Verwaltungsrats der Calida Holding AG sowie Mitglied des Verwaltungsrats der Micronas AG.

Bernd H. J. Bothe

Mitglied des Beirats der Personenversicherung und Finanzdienstleistungen der AXA Lebensversicherungs AG, Köln; Non Executive Director Synoptik Holding AG, Kopenhagen; Mitglied des Aufsichtsrats Green Holding AG, Ulm.

Dr. Felix R. Ehrat

Mitglied des Verwaltungsrats der Julius Bär Holding AG und der Bank Julius Bär & Co. AG.

Daniel J. Sauter
Präsident des Verwaltungsrats der Alpine Select AG, Zug; Mitglied
des Verwaltungsrats der Sulzer AG, der Sika AG und der Shape Capital AG.

William Slee
Aufsichtsratsmandate bei der Singulus Technologies AG, Deutschland,
der Game Group Plc, Grossbritannien sowie beim Ecofin Water and
Power Opportunities Fund, Grossbritannien.

Überdies üben einige Mitglieder des Verwaltungsrats ausserhalb ihres Aufgabebereichs weitere Aktivitäten in Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des privaten und öffentlichen Rechts sowie dauernde Leitungs- und Beraterfunktionen für wichtige schweizerische und ausländische Interessengruppen sowie amtliche Funktionen und politische Ämter aus, die aber für die Charles Vögele Holding AG nicht wesentlich sind.

3.3 Kreuzverflechtungen

Es bestehen keine Kreuzverflechtungen.

3.4 Wahl und Amtszeit

Der Verwaltungsrat der Charles Vögele Holding AG besteht aus mindestens drei und maximal neun Mitgliedern, die Aktionäre der Gesellschaft sein oder eine juristische Person vertreten müssen, die ihrerseits Aktionärin ist. Die Mitglieder werden von der Generalversammlung der Aktionäre für eine Amtsdauer von höchstens drei Jahren gewählt. Ein Amtsjahr versteht sich dabei jeweils als Zeitraum zwischen zwei ordentlichen Generalversammlungen. Gemäss dieser Bestimmung wird die erste Amtsdauer für jedes Mitglied so festgelegt, dass an einer Generalversammlung nicht die Amtszeit aller Mitglieder gleichzeitig abläuft. Eine Wiederwahl ist möglich. Scheidet ein Mitglied während der Amtsdauer aus, tritt der Nachfolger in seine Amtszeit ein. Der Verwaltungsrat bezeichnet einen Präsidenten sowie einen Sekretär, der nicht Verwaltungsratsmitglied oder Aktionär zu sein braucht.

3.5 Interne Organisation

Der Verwaltungsrat beschliesst alle Angelegenheiten des Unternehmens, die nicht per Gesetz oder Statuten in die Kompetenz eines anderen Organs der Gesellschaft fallen. Insbesondere fallen in die Kompetenz des Verwaltungsrats die Strategie des Unternehmens, die Ernennung und Abberufung von mit der Geschäftsführung betrauten Personen – insbesondere des CEO –, die Ausgestaltung der Organisation sowie des Finanz- und Rechnungswesens. Dem Verwaltungsrat obliegt auch die Aufsichtsverantwortung über die geschäftsführenden Personen hinsichtlich Gesetzeskonformität, Statuten, Reglemente und Weisungen. Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für den Geschäftsbericht sowie die Berichterstattung an die Generalversammlung und die Umsetzung von deren Beschlüssen. Er ist ermächtigt, die Vorbereitung und Ausführung der Beschlüsse sowie die Überwachung von Geschäften Ausschüssen oder einzelnen Mitgliedern zuzuweisen. Er kann die Geschäftsführung ganz oder zum Teil an einzelne Mitglieder oder an Dritte übertragen.

Gemäss Organisationsreglement tagt der Verwaltungsrat, so oft es die Geschäfte erfordern, jedoch mindestens sechsmal pro Geschäftsjahr. Im Berichtsjahr wurden acht Sitzungen sowie eine zweitägige Tagung durchgeführt. Die Verwaltungsratssitzungen dauern jeweils grundsätzlich einen Tag. An den Sitzungen des Verwaltungsrats sind der CEO und der CFO generell immer, andere Mitglieder der Konzernleitung oder Bereichsleiter bei Bedarf anwesend.

Verwaltungsratspräsident

Der Präsident des Verwaltungsrats wird durch diesen jeweils im Anschluss an die Generalversammlung für die Amtsdauer von einem Jahr ernannt. Der Präsident des Verwaltungsrats sichert die Zusammenarbeit zwischen dem Verwaltungsrat, den Ausschüssen und dem CEO. Er überwacht zusammen mit dem CEO die Ausführung der Beschlüsse des Verwaltungsrats.

Ausschüsse des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat der Charles Vögele Holding AG trifft grundsätzlich alle Beschlüsse im Kollektiv. Spezialaufgaben und Projekte wurden im Berichtsjahr erstmals an Ausschüsse delegiert, die sich mit definierten Sachgebieten befassen und Empfehlungen ausarbeiten. Diese werden dem Gesamtverwaltungsrat zur Beschlussfassung unterbreitet. Die Ausschüsse tagen nach Bedarf, mindestens aber zweimal pro Jahr, und sind wie folgt gegliedert:

- Prüfungsausschuss
Daniel J. Sauter (Vorsitz), Dr. Felix R. Ehrat, Alfred M. Niederer
Der Prüfungsausschuss unterstützt den Verwaltungsrat bei der Beaufsichtigung des Rechnungswesens und der finanziellen Berichterstattung sowie der Kontrolle betreffend Einhaltung der rechtlichen Vorschriften der Gesellschaft und der von ihr direkt oder indirekt kontrollierten Gruppengesellschaften. Er beaufsichtigt die internen Kontrollstrukturen und die externe Revision, und er überwacht die Einhaltung der rechtlichen Vorschriften und Reglemente, indem er sich vom Management regelmässig Bericht erstatten lässt. Der Prüfungsausschuss überwacht auch die inhaltliche und formelle Korrektheit der externen Kommunikation in sämtlichen finanziellen Angelegenheiten. Er tagt in der Regel drei- bis viermal pro Jahr für einen halben bis ganzen Tag. Der CEO, der CFO sowie die Revisionsstelle und weitere Mitglieder der Konzernleitung werden nach Bedarf eingeladen.
- Personal- und Entschädigungsausschuss
Alfred M. Niederer (Vorsitz), Carlo Vögele, Bernd H. J. Bothe
Der Personal- und Entschädigungsausschuss evaluiert zusammen mit der Konzernleitung allfällige neue Mitglieder der obersten Führungsebene und unterbreitet dem Verwaltungsrat entsprechende Vorschläge. Er stellt dem Verwaltungsrat Antrag bezüglich der Gesamtkompensation der Konzernleitung und der Mitglieder des Verwaltungsrats. Er ist für die Konzernleitung der vom Verwaltungsrat delegierte Gesprächspartner für alle wesentlichen Personalfragen in der Charles Vögele Gruppe. Er tagt ein- bis zweimal pro Jahr für einen halben bis ganzen Tag. Der CEO und der Personalverantwortliche werden nach Bedarf eingeladen.
- Strategieausschuss
Bernd H. J. Bothe (Vorsitz), Carlo Vögele, William Slee
Der Strategieausschuss überprüft periodisch die Strategie der Gruppe und die Implementierung der strategischen Vorgaben des Verwaltungsrats durch die Konzernleitung. Er schlägt dem Verwaltungsrat in enger Abstimmung mit der Konzernleitung allfällige Änderungen der Gruppenstrategie und die Aufnahme wesentlicher neuer und/oder die Einstellung wesentlicher bestehender Geschäftsaktivitäten der Gruppe vor. Er tagt ein- bis zweimal pro Jahr. Der CEO wird nach Bedarf eingeladen.

3.6 Kompetenzregelung Verwaltungsrat und Konzernleitung

Die Kompetenzaufteilung zwischen Verwaltungsrat und Konzernleitung ist im Organisationsreglement der Charles Vögele Holding AG definiert. Der Verwaltungsrat beauftragt den mit einem Weisungsrecht gegenüber den anderen Mitgliedern der Konzernleitung ausgestatteten Vorsitzenden der Konzernleitung (CEO) und die Konzernleitung mit der operativen Führung des Unternehmens und überträgt ihr alle Geschäftsführungsaufgaben und -befugnisse, die gemäss Organisationsreglement nicht ausdrücklich dem Verwaltungsrat vorbehalten sind. Die Konzernleitung entscheidet über die zugewiesenen Geschäfte in eigener Kompetenz, wobei gewisse Geschäfte der Zustimmung des Verwaltungsrats bedürfen. Insbesondere ist die Konzernleitung verpflichtet, dem Verwaltungsrat das Budget zur Genehmigung vorzulegen.

3.7 Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Konzernleitung

Die Konzernleitung erstattet dem Verwaltungsrat monatlich Bericht und orientiert an jeder Verwaltungsratssitzung über den laufenden Geschäftsgang. Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung zeichnen kollektiv zu zweien.

4 Konzernleitung

Für die operative Führung der Charles Vögele Gruppe ist die Konzernleitung zuständig. Im Berichtsjahr gehörten ihr nebst dem CEO (Daniel Reinhard) der Chief Financial Officer (Wolf-Günter Freese, 1. Januar 2002–30. Juni 2002; Daniel J. Sauter, 1. Juli 2002–31. Dezember 2002), der Leiter Einkauf (Serge Brugger) sowie der Leiter IT, Organisation und Logistik (Marcus Arnoczky) an. Per 1. Januar 2003 wurde die Konzernleitung auf drei Mitglieder verkleinert und die Leitung des Bereichs Logistik, IT und Organisation (seit 1. Februar 2003 neu: Supply Chain) der zweiten Führungsebene zugeordnet. Daniel Reinhard führt als CEO die Konzernleitung mit Weisungsbefugnis und leitet zusätzlich auch die Bereiche Verkauf und IT auf Konzernebene.

4.1 Mitglieder der aktuellen Konzernleitung

Daniel Reinhard

1953, seit 1. Dezember 2001 Chief Executive Officer (CEO) sowie Leiter Verkauf und IT, Schweizer, HWV. Von 1998 bis 2001 Sprecher des Vorstands und von 1994 bis 1998 Mitglied des Vorstands der Salamander AG. Von 1991 bis 1993 Firmenleiter und von 1986 bis 1991 CFO der Bally Deutschland, Österreich und Gräterich GmbH.

Dr. Felix A. Thöni

1959, seit 1. Januar 2003 Chief Financial Officer (CFO), Schweizer, Dr. oec. HSG. Von 1992 bis 2002 CFO der Gavazzi-Gruppe.

Serge Brugger

1952, seit 11. November 2002 Leiter Einkauf, Schweizer, lic. oec. publ. BWL. Von 1999 bis 2002 Mitglied der europäischen Konzernleitung C&A.

Stand 1. Februar 2003

Daniel Reinhard



Pfäffikon, Donnerstag 19. Dezember 2002, 14.30 Uhr

Dr. Felix A. Thöni



Serge Brugger



Veränderungen in der Konzernleitung

Joachim Stenger ist per 4. März 2002 als Leiter Einkauf aus der Konzernleitung ausgetreten und hat das Unternehmen verlassen.

Wolf-Günter Freese ist per 30. Juni 2002 von seiner Funktion als CFO zurückgetreten und hat das Unternehmen verlassen. Jean-Pierre Conrad war vom 1. Juli 2002 bis 31. Dezember 2002 interimistisch als Co-CFO zusammen mit Daniel J. Sauter für den Bereich Finanzen verantwortlich.

Josef Amrein ist per 1. Oktober 2002 aus der Konzernleitung ausgeschieden und ist neu als Leiter der Vertriebsorganisation Schweiz tätig. Die Verantwortung für den Bereich Verkauf liegt seit 1. Oktober 2002 bei Daniel Reinhard.

Serge Brugger ist seit 11. November 2002 neues Konzernleitungsmitglied und für den Bereich Einkauf verantwortlich.

Dr. Felix A. Thöni ist seit 1. Januar 2003 neues Konzernleitungsmitglied und CFO.

Marcus Arnoczky, bisher Leiter Logistik, IT und Organisation, ist im Rahmen der Verkleinerung der Konzernleitung auf drei Mitglieder per 31. Januar 2003 aus derselben ausgeschieden und hat das Unternehmen verlassen. Die Bereichsleitung Supply Chain, Logistik und Organisation wurde per 1. Februar 2003 mit Dr. Andreas Stockert neu besetzt und gehört künftig der zweiten Führungsebene an.

4.2 Weitere Tätigkeiten und Interessensbindungen

Die Mitglieder der Konzernleitung üben ausserhalb ihres Aufgabenbereichs keinerlei wesentliche zusätzliche Aktivitäten in Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen des privaten und öffentlichen Rechts aus. Auch nehmen sie keine dauernde Leistungs- oder Beraterfunktionen für wichtige schweizerische oder ausländische Unternehmen, Interessengruppen oder politische Parteien wahr.

4.3 Managementverträge

Es bestehen keine Managementverträge.

5 Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen

5.1 Inhalt und Festsetzungsverfahren

der Entschädigungen und der Beteiligungsprogramme

Für das Festsetzungsverfahren und die Zuständigkeit siehe 3.5 Interne Organisation, Abschnitt «Personal- und Entschädigungsausschuss».

5.2 Entschädigungen an amtierende Organmitglieder

Honorare und Saläre 2002 und 2001

| in CHF | 2002 | 2001 |
|---|---------------------------|---------------------------|
| Verwaltungsrats honorare kumuliert pro Jahr (brutto) | 850 000 (6 Personen) | 660 000 (5 Personen) |
| Höchstes Verwaltungsrats honorar pro Jahr (brutto) | 330 000 | 330 000 |
| Bezüge der Konzernleitung, kumuliert pro Jahr (brutto) | 5 256 000 (6 Personen) | 4 294 000 (7 Personen) |

Siehe auch Finanzbericht, S. 38

Abgangsentschädigungen

Für den Verwaltungsrat und die Konzernleitung der Charles Vögele Holding AG bestehen keine Vereinbarungen für Abgangsentschädigungen. Entsprechend sind im Berichtsjahr keine Abgangsentschädigungen ausbezahlt worden.

5.3 Entschädigungen an ehemalige Organmitglieder

Für in der Vorperiode oder früher (d. h. vor dem 31. Dezember 2001) aus dem Unternehmen ausgeschiedene Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung wurden im Berichtsjahr keine Honorare, Saläre, Gutschriften, Bonifikationen oder Sachleistungen ausbezahlt.

5.4 Aktienzuteilungen im Berichtsjahr

Im Berichtsjahr wurden weder den Mitgliedern des Verwaltungsrats noch den Mitgliedern der Konzernleitung noch diesen nahe stehenden Personen Aktien zugeteilt.

Anlässlich des Börsenganges im Juni 1999 wurde für Kadermitarbeiter und die damalige Konzernleitung ein Aktienbeteiligungsplan erstellt. Den begünstigten Mitarbeitern wurde ein Aktienpaket von je 4 032 Aktien zum Nominalwert angeboten. Dieses war mit einer Sperrfrist von fünf Jahren versehen, wobei ab dem Jahre 2000 jeweils max. 20% des Paketes veräussert werden konnten. Per 31. Dezember 2001 wurden von zwei damaligen Konzernleitungsmitgliedern kumuliert 4 840 Aktien gehalten.

5.5 Aktienbesitz Führungsorgane

| in Stück | 31.12.2002 | 31.12.2001 |
|--------------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Mitglieder des Verwaltungsrats | 261 840 (6 Personen) | 253 795 (5 Personen) |
| Mitglieder der Konzernleitung | 31 500 (3 Personen) | 67 938 (4 Personen) |

5.6 Optionen

| in Stück | Zuteilung 2002 | 2001* |
|-----------------------------|------------------------|-----------------------|
| Aktioptionen Verwaltungsrat | 30 000 (6 Personen) | 7 999 (5 Personen) |
| Aktioptionen Konzernleitung | 32 000 (3 Personen) | 4 667 (4 Personen) |

* Optionen gemäss Optionsplan 1999. Der damalige Ausübungspreis lag bei CHF 281.25, der entsprechende Steuerwert pro Option bei CHF 38.70. Dies ist der einzige zuvor erstellte Optionsplan. Die Optionen sind am 7. Juni 2002 wertlos verfallen.

Der im Berichtsjahr neu definierte Optionsplan für die Mitglieder des Verwaltungsrats, der Konzernleitung und der zweiten Führungsebene ist durch eigene Aktien und bedingtes Kapital unterlegt. Die Zuteilung für die Optionen wird vom Personal- und Entschädigungsausschuss vorgeschlagen und vom Verwaltungsrat genehmigt. Jede Option gibt Anrecht auf den Bezug einer Aktie. Der Ausübungspreis der Optionen wurde aufgrund eines durchschnittlichen Aktienpreises zum Zeitpunkt der Zuteilung am 18. November 2002 festgelegt und beträgt CHF 29.50 pro Option. Die Laufzeit beträgt fünf Jahre und die Sperrfrist drei Jahre. Der Steuerwert beträgt CHF 6.55 pro Option. (Siehe auch Finanzbericht, S. 34.)

Insiderrichtlinien

Für die Mitglieder des Verwaltungsrats, der Konzernleitung und der zweiten Führungsebene sowie für Mitarbeiter, die aufgrund ihrer Tätigkeit Zugang zu sensitiven Informationen haben, gelten die «Richtlinien der Vögele Gruppe zur Insiderproblematik». Diese Richtlinien sind umfassender als die derzeit geltenden Gesetznormen. Sie sind Bestandteil des Arbeitsvertrags dieser Personen und werden laufend den neuen Anforderungen angepasst.

5.7 Zusätzliche Honorare und Vergütungen

- Die Anwaltskanzlei Bär & Karrer, bei der Dr. Felix R. Ehrat als Partner tätig ist, berät die Charles Vögele Gruppe in Rechtsfragen und hat für das Berichtsjahr ein Honorar von CHF 638 750 bezogen.
- Bernd H. J. Bothe hat im Berichtsjahr für Beratungsaktivitäten für die Gruppe ein Honorar von CHF 60 000 erhalten.

5.8 Organdarlehen

Es bestehen keine Organdarlehen.

5.9 Höchste Gesamtentschädigung

Das Mitglied des Verwaltungsrats mit der höchsten Entschädigung hat ein Verwaltungsratshonorar von CHF 330 000 sowie 5 000 Optionen mit einem Ausübungspreis von CHF 29.50 und einem Steuerwert von CHF 6.55 erhalten. (Ausübungsmodalitäten siehe Kapitel 5.6 Optionen.)

6 Mitwirkungsrechte der Aktionäre

6.1 Stimmrechtsbeschränkung und -vertretung

Die Statuten der Gesellschaft enthalten keine Stimmrechtsbeschränkungen und weichen hinsichtlich der Stimmrechtsvertretung nicht vom Gesetz ab.

6.2 Statutarische Quoren

Die Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse und vollzieht ihre Wahlen, soweit nicht zwingende Bestimmungen des Gesetzes oder Bestimmungen der Statuten etwas anderes vorsehen, mit absoluter Mehrheit der an der Versammlung rechtsgültig vertretenen und gültig abgegebenen Aktienstimmen, unter Ausschluss der leeren Stimmen und ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Aktionäre und der vertretenen Aktien. Jede Aktie berechtigt zu einer Stimme an der Generalversammlung.

6.3 Einberufung der Generalversammlung der Aktionäre

Die Generalversammlung der Aktionäre findet jährlich statt, und zwar spätestens sechs Monate nach Abschluss des Geschäftsjahres. Sie wird vom Verwaltungsrat einberufen. Die Aktionäre werden anlässlich der Publikation der Einladung zur Generalversammlung in den Tages- und Finanzmedien aufgefordert, ihre allfälligen Traktandierungsbegehren einzureichen.

6.4 Traktandierung

Aktionäre, die zusammen Aktien im Nennwert von mindestens CHF 1 Mio. vertreten, können bis spätestens 45 Tage vor dem Versammlungstag die Traktandierung von Verhandlungsgegenständen verlangen. Das Begehren hat schriftlich unter Angabe der Anträge zu erfolgen. Einer oder mehrere Aktionäre, die zusammen mindestens 10% des Aktienkapitals vertreten, können eine ausserordentliche Generalversammlung einberufen.

6.5. Eintragungen im Aktienbuch

Das Aktienkapital der Charles Vögele Holding AG setzt sich ausschliesslich aus Inhaberaktien zusammen; entsprechend wird kein Aktienbuch geführt.

7 Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen

Weder in den Statuten noch in den Arbeitsverträgen sowie weiteren Vereinbarungen oder Plänen finden sich Bestimmungen zu Kontrollwechseln oder Abwehrmassnahmen.

8 Revisionsstelle

8.1 Dauer des Mandats und Amtsdauer des leitenden Revisors

Revisionsstelle für die Charles Vögele Gruppe und die Charles Vögele Holding AG ist die Arthur Andersen AG. Aufgrund der während der Berichtsperiode erfolgten Geschäftsaufgabe der Arthur Andersen AG wird das Mandat in einem Unterakkordantenverhältnis von Ernst & Young abgewickelt; die Testate werden jedoch von der Arthur Andersen AG ausgestellt. Die Revisionsstelle wird anlässlich der Generalversammlung der Aktionäre 2003 neu bestimmt werden. Die Mandatsleitung für die Revision der Charles Vögele Gruppe und die Charles Vögele Holding AG obliegt seit 1997 Eric G. Ohlund, vormals Partner bei der Arthur Andersen AG. Da Eric G. Ohlund seit 1. Juli 2002 Partner bei Ernst & Young und mit dem Mandat vertraut ist, kann die sachliche und personelle Kontinuität der Revision für das Unternehmen gewährleistet werden. Der Verwaltungsrat ist überzeugt, dass diese Konstellation für das Berichtsjahr eine bezüglich Qualität und Unabhängigkeit einwandfreie Ausübung des Revisionsauftrages sicherstellt.

8.2 Revisionshonorar

Der Konzernprüfer bezieht für die gesetzlich vorgeschriebenen Revisionsmandate ein Honorar von insgesamt CHF 620 000. Der Revisionsvertrag ist auf ein Jahr befristet, wobei die Ernennung des Konzernprüfers von der Generalversammlung genehmigt werden muss.

8.3 Zusätzliche Honorare

Der Konzernprüfer ist für die Charles Vögele Gruppe ausschliesslich im Bereich der Wirtschaftsprüfung tätig. Es obliegen ihm keine weiteren Beratungsmandate. Entsprechend wurden im Berichtsjahr keine zusätzlichen Beratungshonorare bezahlt.

8.4 Aufsichts- und Kontrollinstrumente gegenüber der Revision

Die Arbeit der externen Revision wird vom Prüfungsausschuss beurteilt und geprüft. Dazu werden bei Bedarf Sitzungen einberufen oder andere Mittel eingesetzt.

9 Informationspolitik

Die Charles Vögele Gruppe verfolgt eine transparente und offene Kommunikationspolitik und ist den Richtlinien der Ad-hoc-Publizität verpflichtet. Die Information der Aktionäre erfolgt regelmässig und kontinuierlich mit folgenden Mitteln:

- Geschäftsbericht in deutscher und englischer Sprache. Die Publikation erfolgt entsprechend den gesetzlichen Vorschriften spätestens 20 Tage vor der Generalversammlung der Aktionäre am Unternehmenssitz;
- Halbjahresbericht in deutscher und englischer Sprache. Die Publikation erfolgt normalerweise im August;
- Bilanzmedienkonferenz und Analystenkonferenz anlässlich der Präsentation des Geschäftsergebnisses, normalerweise im März, und des Halbjahresergebnisses, normalerweise im August;
- Ad-hoc-Medienmitteilungen bei Bedarf;
- Publikation der Medienmitteilungen im Internet unter www.voegele-mode.com in der Rubrik Media-Lounge.

Detaillierte Informationen zum Unternehmen stehen dem Aktionär und der interessierten Öffentlichkeit permanent auf der Website www.voegele-mode.com zur Verfügung.